

Jodlerduett stimmt zum Jubiläumsgesang an

Kradolf: Abendunterhaltung des Jodelclubs Klein Rigi – Die Kesslers: Seit 15 Jahren auf der Bühne

sr. Einen ganz besonderen Anlass zu feiern gab es am Samstag an der Abendunterhaltung des Jodelclubs Klein Rigi in der Mehrzweckhalle Kradolf. Das bekannte Kradolfer Jodlerpaar Uschi und Kurt Kessler feierte fast auf den Tag genau das 15-Jahr-Jubiläum ihres ersten gemeinsamen Bühnenauftrittes, dem eine beachtliche Karriere folgte. Im vollen Saal liess sich das Publikum mit einem blumigen Liederstrauss und einem urchigen Volkstheater einen vergnüglichen Abend bereiten.

Mit rassigen Volksweisen offerierte das «Echo vom Sonnenberg» einen stimmungsvollen Auftakt zum diesjährigen Jodlerabend des Jodelclubs Klein Rigi, Schönenberg-Kradolf. Das Quartett mit drei Schwyzerörgeli und Kontrabass spielte weitere Einlagen als musikalische Abrundung des Liederprogrammes. Dieses eröffneten die drei Jodlerinnen und 16 Jodler mit dem Lied «Wenn d Matte grüne» von Emil Herzog, worauf Präsident Emil Buchmann die grosse Gästeschar begrüste.

Debüt als Duett

Weitere Lieder erklangen und erfreuten die Folkloreliebhaber. Besonders beeindruckte der Chor mit dem vielstimmig imitierten Glockengeläute im



Uschi und Kurt Kessler bedankten sich bei Heidi und Mathias Zogg (rechts) und ihrem «treuen Begleiter» an der Handorgel, Hans Bleiker.

Lied «Wenn d Glocke lüete» von Marie Theres Marty. Ihr Debüt als Jodlerduett gaben Theres Fahrni und Trudi Leuch mit «Vergissmeinnicht» von Dölf Mettler und «Alpfreude» von Toni Zraggen. Neben Ehrenpräsident Paul Weber, der spontan einige Worte zum besten gab, brachte eine zweite Duetteinlage Abwechslung ins Programm. Uschi und Kurt Kessler boten einen weiteren gesanglichen Höhepunkt und sangen ganz

treffend: «Mir sind es Jodlerpaar».

15 Jahre im Duett

Am 17. November 1979 stand das Jodlerpaar Kessler erstmals als Duett auf der Bühne. Dies war der Beginn einer erfolgreichen Karriere mit Auftritten im In- und Ausland. Meilensteine waren 1983 Hotel «Monparnass» in Paris, 1989 ein Fernsehauftritt im Terzett mit Mathias Zogg in der Sendung «Oisi Musig»

oder die Vertretung des Kantons Thurgau beim Jodlerduett-Treffen in Lenk anlässlich der 700-Jahr-Feier 1991.

Dank für Unterstützung

Uschi und Kurt Kessler bedankten sich herzlich bei Hans Bleiker, sei er doch seit Jahren ihr «treuer Begleiter» auf der Handorgel. Das Jodlerduett freute sich auch, einmal mehr die Uraufführung eines neuen Liedes aus der Feder von Mathias Zogg präsentieren zu dürfen: «Sympathie» überzeugte das Publikum auf Anhieb. Tiefe Verbundenheit und Dankbarkeit bezeugten Uschi und Kurt Kessler auch gegenüber Mathias Zogg und seiner Gattin Heidi. Sie baten die beiden auf die Bühne und sangen ihnen zu Ehren «Werf d Sorge über dä Haag», das zweitneuste Lied Zoggs.

Erbschaftsstreitigkeiten

Nach der Pause gehörte die Bühne ganz der bewährten Theatergruppe mit Hans, Margrit, Brigitte und Charlotte Schnider, Markus Bernhardsgrütter, Walter Mathis und Paul Weber. Neu dazugestossen ist Sibylle Frick. Wie während 25 Jahren zuvor führte Hans Fuchs nach einem Jahr Unterbruch wieder die Regie im Volksstück «daas git's jo need» von Hanna Frey. Zur Belustigung und Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer zeigte der Zweiakter, wie es intrigant her- und zugehen kann auf einem Hof, dessen Übergabe aus der Hand einer Erbgemeinschaft an den Bauern längst überfällig ist.